

Erzener Post

Gemeindeblatt

Ausgabe November 2019

Stellenanzeige

Küster

Der Kirchengemeindeverband Irrel sucht zur sofortigen Anstellung eine/n Küster (m/w/d) mit 2,16 Std. pro Woche für die Pfarrkirche in Erzen. Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung) für das Bistum Trier.

Interessentinnen/en melden sich bitte beim

Katholischen Pfarramt Irrel

Hauptstraße 22

54666 Irrel

Tel.:06525/829

Email:

pfarramt@pfarrei-irrel.de

FSV Erzen

Die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes, findet am 24. November um 19 Uhr im DGH statt. Wir würden uns freuen zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können.

Fastnacht 2020

Sowelmucken aufgepasst!
In dieser Karnevalssession wollen wir als unabhängige Gruppe „Ärenzer Sowelmucken“ eine Fußgruppe mit Bollerwagen (oder alternativ mit richtigem Wagen) auf die Beine stellen. Bitte meldet euch bis spätestens 10. Dezember bei Berthold Scholer, Tel. 7351.

Volkstrauertag

Traditionell fand die Gedenkstunde zum Volkstrauertag in Erzen immer in Anschluss an die Sonntagsmesse statt. Da wir in diesem Jahr erst wieder am ersten Advent einen Gottesdienst haben, hat sich der Gemeinderat für dieses Jahr entschlossen, eine stille Kranzniederlegung an der Kirche am 17. November und ein öffentliches Gedenken über die Ernzer Post durchzuführen.

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Nicht "befohlene" Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbaren Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen.

„Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet die Abkehr vom Hass, bedeutet die Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat Liebe Not.“

Reichstagspräsident Paul Löbe während der Gedenkveranstaltung im Reichstag am Volkstrauertag 1922

1934 missbrauchten die nationalsozialistischen Machthaber durch ein Gesetz den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag und benannten ihn "Heldengedenktag". Die Träger waren bis 1945 die Wehrmacht und die NSDAP. Die Richtlinien über Inhalt und Ausführung erließ der Reichspropagandaminister.

Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen.

Noch heute wird jährlich das Totengedenken vorgetragen, das Theodor Heuss 1952 eingeführt hat. Es beginnt mit dem Satz: „Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker....“

Aber der Volkstrauertag ist nicht nur ein Tag zum Gedenken an alle Kriegstoten. Er ist ein Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden. So endet Theodor Heuss mit dem Satz:

„Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

Die offizielle Gedenkstunde im Bundestag wird um 13:30 Uhr in der ARD übertragen



Die Dorfgemeinschaft Arenza e.V.

lädt ein zu Theatervorstellungen im Dorfgemeinschaftshaus

Am 28.12.2019 / 29.12.2019 und am 04.01.2020

jeweils um 19:30 Uhr und am

Sonntag, dem 05.01.2020 um 16:00 Uhr

Gespielt wird **"EHRENSACHE"** von Tina Segler

Magdalena: Großmutter im Bilderrahmen:	Christa Schommer
Joachim: Sympathischer und piffiger Butler	Walter Hinkes
Louise: Köchin mit weiblichen Formen und Dauerverlobte vom Butler:	Doris Schmitt
Barbara: Baronin von Hoheneck - arrogante-Rechtsanwältin u. Alleinerbin:	Claudia Haller
Berthold Klagennicht: Notar und Regisseur der Provinzbühne:	Roberto Antognoli
Madam Virginia: Arroganter, durchtriebener, untalentierte Star der Hoheneckerbühne:	Lena Schommer
Bernard Graf von Bern-Otto (G.B): Schleimiger, übergalanter Heiratsschwindler:	Erhard Poß
Alexander Götz: Ungebügelter Privatdetektiv- und Hotelgast:	Günther Feilen
Svenja Stein: Nerviger Hotelgast und dauernd auf der Suche nach einem Ehemann:	Doris Göbel
Joy Stark: Sympathische, talentierte-Schauspielerin:	Lisa Weiland

Regie: John Steffen

Souffleuse: Marlene Weber

Kartenvorverkauf bei Silvie und Berthold Scholer Tel. 7351

Wahlen

Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde

Der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde wird am 15. Dezember 2019 neu gewählt.

Der Verwaltungsrat verwaltet das kirchliche Vermögen der Kirchengemeinde. Turnusmäßig scheidet die Hälfte der Mitglieder aus und wird neu gewählt bzw. wiedergewählt. Der Pfarrgemeinderat wählt den Verwaltungsrat. Kandidatenvorschläge können von Mitgliedern der Katholischen Kirche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und in Ernzen wohnen, eingereicht werden. Wählbar ist jedes Gemeindeglied, das seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Kirchengemeinde hat und nach staatlichem Recht volljährig ist. Musterzettel für Kandidatenvorschläge liegen in der Kirche bereit oder können bei der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christa Schommer abgeholt werden. Vorschläge müssen spätestens bis zum 23. November abgegeben werden.

Termine

5. Dezember

Der Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Kinder. Anmeldungen an Erika Schönhofen Tel. 666

21. Dezember, 17 Uhr

Kinderweihnacht (natürlich auch für Große) mit Krippenspiel in der Kirche. Zum Abschluss Gebäck und Tee/Glühwein zur Einstimmung auf das Fest.

1. Januar 2020

1. Party des Jahres des FSV Ernzen im DGH



Und zum Schluss noch ...

Was sind gemischte Gefühle?

Wenn deine Schwiegermutter rückwärts mit deinem neuen BWW auf einer steilen Klippe zufährt.